

Gütesiegel für Barßeler Schule

Einstieg in das Berufsleben organisiert – Zustimmung der Jury

In einer kleinen Feierstunde wurde das Gütesiegel an die Vertreter der Barßeler Schule überreicht. Der Einrichtung wurde eine „umfassende Berufsorientierung“ attestiert.

[Hans Passmann](#)



BARSEL Die Mühen haben sich gelohnt. Während einer kleinen Feierstunde in der Aula wurde der Soeste-Schule Barßel (SSB), Förderschule Lernen, Emotionale und Soziale Entwicklung, das Gütesiegel des Landes „Startklar für den Beruf“ verliehen. Das Gütesiegel erhalten Schulen, die mehr als andere Einrichtungen eine herausragende Arbeit leisten. Die Verleihung geht auf eine Initiative der Industrie- und Handelskammer und Handwerkskammern der Region Weser-Ems in Zusammenarbeit mit der Landesschulbehörde zurück.

Jury-Mitglied Karl-Heinz Wehry aus Vechta überreichte Schulleiter Kai Kuszak die Auszeichnung. Zusammen mit Werner Brinkmann aus Cloppenburg und dem Kreiselternterratsvorsitzenden Aloys Budde bildete der ehemalige Schulleiter aus Süldoldenburg die Bewertungskommission. „Diese Schule lebt. Aus eigenem Antrieb heraus hat sich die Schule darüber Gedanken gemacht, wie die Schüler auf das spätere Leben vorbereitet werden. Mit dem Erfolg, dass nun das Gütesiegel verliehen

wird“, lobte Wehry die Barßeler Schule. Dazu wurde eine mehr als 80-seitige Dokumentation verfasst.

Der Jury sei besonders die Schülerfirma und die Integration der Schüler in den Schulablauf wohlwollend aufgefallen. Das Lehrerkollegium habe das ganz hervorragend umgesetzt, befand der Jury-Vorsitzende. Auch das Berufsorientierungsmodell fand positive Zustimmung bei den Jury-Mitgliedern. „Die Soeste- Schule ist eine Schule, die in ganz besonderem Maße dafür sorgt, dass Schüler in einem Beruf Fuß fassen können“, gratulierte Bürgermeister Bernd Schulte. Von der umfassenden Berufsorientierung der Schulen profitierten auch die Betriebe. Den jungen Menschen werde in der Schule gezeigt, welche Berufsmöglichkeiten sie hätten und welchen Beruf sie später einmal ausüben könnten. Die Schule bereite die Schüler darauf exzellent vor, meinte Barßels Bürgermeister.

„Die Schule versteht es, die Schüler auf das spätere Leben vorzubereiten“, sagte Regierungsschuldirektor Konrad Barth. Die Schüler bedankten sich mit einem musikalischen Beitrag zur Berufsorientierung. Schulleiter Kai Kuszak freute sich über das Gütesiegel. Es stärke die Zukunftsentwicklung der schulischen Arbeit für die Arbeitsprinzipien Transparenz, Kommunikation und Qualität.